

BrauBeviale: Plattform der Getränkebranche

Kategorie: [? Brau Beviale](#), [Food](#)

Erschienen am: 13. Juli 2018

Die BrauBeviale ist die in diesem Jahr weltweit wichtigste Investitionsgütermesse für die Getränkeindustrie und findet vom 13. – 15. November 2018 in Nürnberg statt. Sie bietet der Branche eine zentrale Plattform, um sich zu präsentieren, auszutauschen, das Netzwerk zu erweitern, sich weiterzubilden und inspirieren zu lassen. In diesem Sinne richtet sie sich sowohl an Newcomer als auch Branchengrößen und lässt diese zu Wort kommen: In zwei neuen Serien im Online-Newsroom der BrauBeviale werden ab sofort bis zur Messe hin sukzessive Interviews mit Branchenteilnehmern sowie Porträts der Teilnehmer am Gemeinschaftsstand „Innovation made in Germany“ veröffentlicht. Reinschauen lohnt sich!

Interviews: „Zukunftsfähigkeit der Getränkebranche“

Die Getränkebranche steht vor großen Herausforderungen – Digitalisierung, Automatisierung, verändertes Konsumentenverhalten, Kommerzialisierung versus Leidenschaft zum Produkt und Rohstoffmangel sind nur einige wenige Schlagworte. Hinter allen steht das Thema Zukunftsfähigkeit. Als zentrale Plattform der Branche widmet sich die BrauBeviale diesem komplexen Thema und fragt bei Branchenexperten nach: Welche Herausforderungen sehen die einzelnen Getränkehersteller in Zukunft auf sich und die Branche zukommen und welche Weichen haben sie bereits gestellt, um sich darauf vorzubereiten? Die exklusiven Antworten sind ab sofort sukzessive im Online-Newsroom nachzulesen. Den Anfang machen Cornelius Faust vom Brauhaus Faust sowie „Die Brennerin“ Franziska Bischof. Es folgen Interviews mit Experten u. a. zu den Themen Wasser, alkoholfreie Getränke, Rohstoffe, Bierspezialitäten, etc.

Porträts: „Meet the Newcomers“

In der Newsroom-Serie „Meet the Newcomers“ werden im Laufe der kommenden Monate alle Teilnehmer am Gemeinschaftsstand „Innovation made in Germany“ vorgestellt. Junge Unternehmen aus Deutschland, die innovative Produkte und Verfahren für die Getränkeindustrie entwickeln und in naher Zukunft auf den Markt bringen möchten oder dies gerade getan haben, präsentieren sich und ihre Ideen dort erstmals der Fachöffentlichkeit. Die Teilnahme wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Schon mancher ehemalige Teilnehmer dieses Gemeinschaftsstandes ist mittlerweile eine feste Größe in der Getränkebranche geworden. Leser der Newcomer-Serie haben die Gelegenheit, die jungen, innovativen Unternehmen aus Deutschland bereits vorab kennenzulernen.